

4. Bibliographie der Schriften

**Segens=volle Fußstapfen des noch lebenden und
waltenden liebevollen und getreuen GÖttes / Zur
Beschämung des Unglaubens und Stärckung des Glaubens**

...

Francke, August Hermann

Halle, 1709 [vielmehr 1710!]

Christlich gesinnter Leser

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Christlich gesinnter Leser/

So viel leichter es ist/ eine Sache zu tadeln als zu bessern: so viel weniger ist zu verwundern/ daß die Hrrn. Autores der so genannten **unschuldigen Nachrichten**/ sich auch vor etlichen Monaten unterfangen haben/ das durch Göttlichen Segen hieselbst angerichtete und bisher erhaltene Waisen-haus u. übrige damit verbundene Anstalten in gedachten ihren Nachrichten zu censuriren.

Gleichwie aber das Waisen-haus sich dafür wenig zu fürchten hat/ als welches von seinem Anfang bis auf diese Stunde wider mannichfaltige Beurtheilungen und Widerwärtigkeiten realiter von Gott legitimiret und beschützet worden: so hätten hingegen die Hrrn. Autores der **unschuldigen Nachrichten** wohl zu bedencken/ daß sie mit ihrer ungütigen und unbefugten Censur, so sie über das Werk gefället/ sich nicht wenig versündigt.

Sie mögen gleich ihr Thun beschönigen/ wie sie wollen/ so wird doch einem ieden verständigen Leser bey dessen Prüfung bald offenbar/ wie es bloße Zuthügungen seyn/ und wie sie nur mit Fleiß Gelehrtheit gesucht/ die hiesigen Anstalten/ wiewol unter gutem Schein und Worten/ zu verunglimpfen. Ja alles/ was sie zur Entschuldigung vorwenden/ ist vielmehr wider sie als für sie: wie solches zusehenderst aus dem Inhalt ihrer Censur selbst/ welche hier von Wort zu Wort vorangefeset ist/ noch mehr aber aus deren darauf folgenden Beantwortung erhellet.

Der Christliche Leser prüfe alles in der Furcht Gottes/ und sey dessen Gnade empfohlen!

Glauchau an Halle/ den 20. Decembr. 1708.

Folget nun die Censur, so wie dieselbe in der
14. Ordnung der so genannten unschuldigen
Nachrichten von Anno 1707. p. 898. sqq. be-
findlich.

**Nachricht von dem Wäysen-Hause
zu Glauche an Halle.**

Halle / 1707. 8. von 8. Bogen.

lin. 5 So ungern ein Christe/der in der Furcht des
Herrn stehet/ohne Erforderung seines Amtes
von Actionen andrer Leute urtheilet / so wil-
lig haben wir uns bisher enthalten/des unter
Hn. Profest. Franckens Direction stehenden
Wäysen-Hauses wegen/ungeacht verschiede-
ne wichtige Bemerkungen uns vorkömen und
sich Anlaß gefunden/etwas zu erinnern; wür-
den es auch bewuster Ursachen wegen länger
gethan haben / wenn nicht das vielfältige
Schreiben davon alle/so mit publicquen Din-
gen zu thun haben/veranlaßte/nicht gar davon
zu schweigen. Immaßen nicht nur das Ann.
1702. pag. 617. recensirte so genannte Zeug-
niß von dem Werck Gottes/und der vorha-
bende Tractat davon heraus kommen/ son-
dern auch die Fußstapffen des noch waltenden
Gottes/ die Fortsetzung der Fußstapffen / in-
gleichen die fernere Nachricht vom Zustand
des Wäysen-Hauses/und einer Stands-Pers-
son Französischer Bericht davon / wie auch
einer so ins Holländische und Engellische auch
übersetzt und gedruckt worden/ jederman vor

Mu-